Oberhavel Kliniken GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité - Universitätsmedizin Berlin - Campus Benjamin Franklin
Klinik Oranienburg und Klinik Hennigsdorf

Klinik Oranienburg · Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
Abteilung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon : (0 33 01) 66 –1133
Telefax : (0 33 01) 66 – 1124
Unser Zeichen:
Datum : 28.06.2019

Pressemitteilung

Aktionstag des Kontinenz- und Beckenbodenzentrums Oberhavel

Wenn die Blase weint – Inkontinenz aus psychosomatischer Sicht

Oranienburg, 28. Juni 2019 – Anlässlich der 11. Welt-Kontinenz-Woche hatten die Oberhavel Kliniken am Mittwoch zu einem Aktionstag des Kontinenz- und Beckenbodenzentrums Oberhavel in die Klinik Oranienburg eingeladen.

Während der Veranstaltung erhielten die Besucher einen Einblick in die tägliche Arbeit des zertifizierten Zentrums und konnten sich umfassend über die Volkskrankheit Inkontinenz informieren, von der jeder zehnte Deutsche betroffen ist – Tendenz steigend.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Aktionstages stand wieder Wissenswertes aus Diagnostik und Therapie. Insbesondere der Zusammenhang von Blase und Psyche wurde in diesem Jahr etwas näher beleuchtet. Zu dieser Problematik hielt Priv.-Doz. Dr. med. Cora Weber, Chefärztin der Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Klinik Hennigsdorf, einen Fachvortrag mit dem Titel „Wenn die Blase weint – Inkontinenz aus psychosomatischer Sicht".

Im Verlauf des Aktionstages standen weitere Fachvorträge zu Begleiterkrankungen und medikamentösen Behandlungsmöglichkeiten der Inkontinenz, zur Versorgung von Senkungszuständen mit Fremdmaterial und zur Therapie bei Belastungsinkontinenz auf dem Programm. Darüber hinaus stellte sich die Selbsthilfegruppe für Inkontinente im Landkreis Oberhavel vor.

Die im Kontinenz- und Beckenbodenzentrum vereinten Experten der einzelnen Fachdisziplinen standen als zentrale Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung und es gab die Möglichkeit, mit ihnen ganz persönliche Fragen im diskreten Rahmen zu besprechen. Denn nach wie vor herrscht Sprachlosigkeit, wenn es um Inkontinenz geht, und viele Betroffene wagen aus Scham nicht den Gang zum Arzt.
Dabei sind sie keineswegs allein, denn Inkontinenz, die immer noch fälschlich als „Alte-Leute-Krankheit" wahrgenommen wird, ist in allen Altersstufen und bei Männern wie Frauen vertreten.
Die Gründe sind vielfältig, sie reichen von organischen Veränderungen, Auswirkungen operativer Eingriffe über neurologische Probleme bis hin zu Nachwirkungen einer Geburt.
Dabei gibt es ebenso viele Behandlungsmethoden wie Ursachen. Hier reicht das Spektrum von schlichter Gewichtsreduktion über Physiotherapie und Medikamentenverordnung bis hin zu operativen Eingriffen. Und selbst die wenigen Patienten, bei denen kein Heilungserfolg möglich ist, können ein weitgehend normales Leben führen, wenn sie die richtigen Hilfsmittel erhalten.
Für Betroffene ist es also enorm wichtig, Informationen über ihre Handlungsmöglichkeiten zu erhalten. Denn unbehandelt führt Inkontinenz häufig in die soziale Isolation.

Neben der alljährlich stattfindenden Welt-Kontinenz-Woche, gab es in diesem Jahr einen weiteren Anlass für den Aktionstag: Das Kontinenz- und Beckenbodenzentrum Oberhavel ist durch die Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V. zertifiziert worden.
„Wir freuen uns, dass wir von der Deutschen Kontinenz Gesellschaft diese Auszeichnung erhalten haben und sind sehr stolz darauf, dass wir mit unserer Kompetenz und unserem Qualitätsanspruch überzeugen konnten", so Alexander Bachmann, Leiter des Zentrums und Leitender Oberarzt der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe der Klinik Oranienburg.

Die fachübergreifende Zusammenarbeit der im interdisziplinären Kontinenz- und Beckenbodenzentrum Oberhavel vernetzten Experten aus den Bereichen Gynäkologie, Neurologie, Geriatrie, Chirurgie und Urologie wird von der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe der Klinik Oranienburg koordiniert. Gerade bei komplexeren Krankheitsbildern mit Harn- und Stuhlinkontinenz können durch eine enge Verzahnung der einzelnen Fachdisziplinen Mehrfachuntersuchungen vermieden und Behandlungen optimiert werden.

Oberhavel Kliniken GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité - Universitätsmedizin Berlin - Campus Benjamin Franklin

Klinik Oranienburg und Klinik Hennigsdorf

Klinik Oranienburg · Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
Abteilung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon : (0 33 01) 66 – 1133
Telefax : (0 33 01) 66 – 1124
Unser Zeichen:
Datum : 28.06.2019

„Das Kontinenz- und Beckenbodenzentrum der Oberhavel Kliniken GmbH ist ein wichtiger Bestandteil unseres ganzheitlichen lebensbegleitenden Ansatzes für die Gesundheit der Frau. Unsere Patienten haben damit einen Anlaufpunkt zur Aufklärung, Prophylaxe und Behandlung von Blasen-, Darm- sowie Beckenbodenfunktionsstörungen. Angepasst an die jeweilige Lebenssituation der Betroffenen bieten wir passende Lösungen an", so Alexander Bachmann.

Kontakt für weitere Informationen:

Heike Wittstock
Pressesprecherin

Oberhavel Kliniken GmbH
Robert-Koch-Str. 2-12
16515 Oranienburg

Tel.: 03301 66-1133
E-Mail: wittstock@oberhavel-kliniken.de
www.oberhavel-kliniken.de